

**Medienmitteilung, 26. Januar 2017**

## Die PK SBB erzielte 2016 eine Anlagerendite von 3,4%

**Im vergangenen Geschäftsjahr 2016 erzielte die Pensionskasse SBB (PK SBB) eine Anlagerendite von 3,4% und lag damit deutlich über dem Vorjahr (2015: 1,5%). Als Folge der Anpassung des technischen Zinssatzes reduzierte sich der Deckungsgrad auf 104,6% (2015: 105,7%).**

Die PK SBB schloss das zurückliegende Geschäftsjahr mit einer positiven Anlagerendite von 3,4% ab. Mit dieser Performance lag die PK SBB zwar deutlich über der im Vorjahr erzielten Anlagerendite von 1,5%. Gleichzeitig blieb sie 0,4 Prozentpunkte hinter dem relevanten Benchmark (3,8%) zurück. Grund dafür sind die 2016 nochmals gesunkenen Zinsen an den Kapitalmärkten.

Der Stiftungsrat der PK SBB beschloss 2016, den für die Bilanzierung anzuwendenden technischen Zinssatz per 31.12.2016 von 2,5% auf 2% zu senken. Die damit verbundene Erhöhung der Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 438 Mio. führte dazu, dass sich der Deckungsgrad per Ende Jahr trotz der erwähnten Performance von 105,7% auf 104,6% absenkte.

Die PK SBB versichert rund 56'000 Kundinnen und Kunden. 46% der Versicherten sind Rentenberechtigte.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2016 wird die PK SBB im Rahmen ihres Geschäftsberichts veröffentlichen. Der Geschäftsbericht erscheint im April 2017.

Bitte beachten Sie, dass die Zahlen zur Anlagerendite und zum Deckungsgrad provisorisch und noch nicht durch die Revisionsstelle geprüft sind.

*Hinweis an die Redaktion:*

*Für allfällige Fragen erreichen Sie uns unter [medien@pksbb.ch](mailto:medien@pksbb.ch). Die Fragen werden umgehend beantwortet.*